

Niemals

Zeit vergeht, Glück verblüht,
grün wird braun und Blätter sinken nieder,
das Wort, das ich vermied:
heißt Niemals!
Niemals wieder.

Gestern blendend gelb,
heute traurig blau und morgen wieder ewig weiß,
so ist heut jeder Gedanke,
der immer, ständig um dich kreist.

Ich bitt dich nicht um eine Stunde,
bitt dich nicht nach vorn zu gehn,
schenk mir nur eine Sekunde,
um mit mir zurückzusehn.

Schließ die Augen, für einen Augenblick,
schließ sie fest und schau mit mir zurück,
komm mit mir und sag mir wie's dir geht,
ob der Wind nur in eine Richtung weht.

...

Zeit vergeht, Staub verweht,
Schnee bedeckt die letzten Blätter.
Es kam das Nichts, das uns verriet.
Niemals!
War das Wort, das ich vermied.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)